

## Als Wartende in Jesu Königreich leben

[www.jafriedrich.de](http://www.jafriedrich.de)

Leitvers gemäß Lukas 12, 36:

**„Haltet euch bereit und sorgt dafür, dass eure Lampen brennen!  
Seid wie Diener, deren Herr auf einem Fest ist und die auf seine Rückkehr warten, damit sie ihm  
sofort aufmachen können, wenn er kommt und an die Tür klopft. Glückliche sind die  
Diener, die der Herr wach und bereit findet, wenn er kommt.“**

---

Wir leben in einem scheinbaren Widerspruch (Paradox):

- In der Welt, aber nicht von der Welt
- Unser Bürgerrecht ist im Himmel, aber noch sind wir auf dieser Erde

### Hebr. und Griech. Begriffe:

(In Klammern steht die Nummer des griech. Lexikons der Elberfelder Studienbibel)

**Warten** – *prosdechomai* (4170): Erwarten, Ausschau halten nach, auf etwas warten

- Mark 15, 43 - Josef von Arimatäa war einer von denen, die auf das Kommen des Reiches Gottes warteten
- Luk 2, 25 – Simeon wartete auf den Erlöser
- Luk 2, 38 – Hanna wartete auf die Erlösung
- Tit 2, 13 – wir erwarten die glückselige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit unseres großen Gottes und Retters Jesus Christus
- Apg 24, 15 – Paulus wartete auf die Auferstehung; er hatte die feste Hoffnung, dass alle Menschen auferstehen werden
- Judas 21 – erhaltet euch in der Liebe, indem ihr die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesus erwartet

**Erwartung** – *prosdokia* (4172)

- Luk 21,26 – Menschen in banger Erwartung dessen, was noch alles kommen wird

**Erwarten, Ausschau halten nach** – *ekdechomai* (1531)

- Hebr 10, 13 - Jesus wartet, bis seine Feinde hingelegt sind als Schemel seiner Füße
- Hebr 11, 10 – Abraham wartete auf die Stadt, die auf festen Fundamenten steht, deren Erbauer Gott selbst ist
- Jak 5, 7-11 – der Bauer wartet bis die kostbare Ernte heranreift

**Erwarten, suchen nach** – *apekdechomai* (550): Ein passender Ausdruck für die christliche Hoffnung, die die beiden Elemente Hoffnung und Geduld enthält; er ist der Inbegriff christlichen Hoffens.

- Röm 8, 19 – die gesamte Schöpfung wartet sehnsüchtig
- 1.Kor 1,7 – ihr erwartet das Offenbarwerden unseres Herrn
- Gal 5,5 – warten auf die Gerechtigkeit, die Gott für uns bereithält

## Warten

### Wer?

- Matth 11, 1-6 – Johannes der Täufer wusste, dass er der Vorläufer des Messias war und hat auf ihn gewartet
- Röm 8, 19 – die gesamte Schöpfung
- 1.Kor 1, 7 – die Gemeinde auf das Offenbar-werden unseres Herrn Jesus Christus
- Hebr 10, 13 – Jesus wartet, bis seine Feinde hingelegt sind als Schemel seiner Füße
- 1.Petr 3, 20 – Gott wartete in den Tagen Noahs mit Langmut

### Wie?

- Matth 25, 1ff – klug, vorsorgend, immer mit dem Kommen Jesu rechnend
- Luk 12, 36 – wach, arbeitend, treu
- Luk 21, 26 – voller Angst und banger Erwartung
- Röm 8, 25 – mit Ausharren, geduldig, hoffend
- Tit 2, 12 – abgewandt von den Begierden dieser Welt; verantwortungsbewusst handelnd; so, dass Gott geehrt wird V 13: voll Sehnsucht auf die Erfüllung der Hoffnung wartend
- 2.Petr 3, 10-13 – ein durch und durch geheiligtes Leben führend, in der Ehrfurcht vor Gott; verhaltet euch so, dass der große Tag Gottes bald anbrechen kann; in heiligem Wandel, in Gottseligkeit, im Warten auf seine Ankunft, im Beschleunigen seiner Ankunft, unbefleckt, tadellos, im Frieden befunden
- Judas 21- erhaltet euch in der Liebe, bleibt unter dem Schutz der Liebe Gottes, **indem** ihr die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesu erwartet
- Bergpredigt (Matth 5 – 7) - Die Realität des Reiches Gottes sichtbar leben – wir gehören einem anderen Herrn, wir haben einen anderen Maßstab, wir warten auf seine Wiederkunft und richten unser Leben danach aus.

### Auf wen?

- Matth 11, 1-6 – auf den, der da kommen soll
- Luk 21, 27 – auf den Sohn des Menschen
- 1.Kor 1, 7; Phil 3, 20 – auf Jesus, unseren Retter
- Tit 2, 13 - wir erwarten die glückselige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit unseres großen Gottes und Retters Jesus Christus

### Worauf?

- Apg 24, 15 – auf die Auferstehung
- Röm 8, 19 – auf die Offenbarung der Kinder Gottes
- Röm 8, 23 – auf die Erlösung des Leibes
- Gal 5,5 – auf die Gerechtigkeit
- Hebr 9, 28 – Jesus kommt nicht mehr wegen der Sünde, sondern um denen Rettung zu bringen, die auf ihn warten
- Hebr 10, 27 – auf das Gericht
- 2.Petr 3, 12 – auf den großen Tag Gottes
- 2.Petr 3, 13 – auf den neuen Himmel und die neue Erde, die Gott versprochen hat, die neue Welt, in der Gerechtigkeit regiert
- Jud 21 – die Barmherzigkeit Jesu

## **Ergebnis des Wartens**

- Spr 10, 28 – das Warten der Gerechten führt zur Freude
- Luk 12, 37-38 – Segen und Lob vom Herrn; Jesus wird uns dann dienen

## **Wann wird das Warten zu Ende sein?**

- Matth 24, 36 – wann jener Tag und jene Stunde sein werden, weiß niemand, auch nicht die Engel im Himmel, nicht einmal der Sohn; nur der Vater weiß es.

## **Warten zieht sich durch die ganze Bibel hindurch**

- Gott wartete in den Tagen Noahs mit Langmut
- Abraham wartete im Glauben
- Hiob musste warten, bis Gott ihm eine Antwort gab auf seine Fragen
- Psalmen – im Gebet warten – auf Hilfe, auf Versorgung, auf das Eingreifen Gottes
- Die Propheten machten dem Volk in der Verbannung Mut – eines Tages würden sie wieder im Lande wohnen werden
- Daniel musste drei Wochen warten, bis der Engel zu ihm durchgedrungen war mit der Botschaft des Herrn
- Auf das Kommen des Messias – das ganze Volk Israel wartete jahrhundertlang
- Hebr 11, 13 – die Glaubenshelden haben bis zu ihrem Tod gewartet, sie sahen der Erfüllung der Verheißung mit Freude entgegen; sie wussten, auf dieser Erde sind sie nur Gäste und Fremde
- Die Gemeinde auf die Wiederkunft Jesu – 2.Petr 3, 9 – der Herr verzögert nicht die Verheißung, er ist langmütig und möchte nicht, dass irgendwelche verloren gehen

## **Beispiele, wo Menschen nicht gewartet haben:**

- Saul hat nicht auf Samuel gewartet mit dem Opfern, das hat ihn die Krone gekostet
- Das Volk Israel inklusive Aaron hat nicht auf Mose gewartet, bis er vom Berg herunterkam, sondern hat sich ein Goldenes Kalb gemacht; Gott wollte das Volk daraufhin vernichten, doch Mose hat Fürbitte getan
- Josua 9 – Josua fragte nicht nach Gott bei der Entscheidung bezüglich eines Volkes aus Kanaan, das sich bei ihnen einschlichen hatte und einen Bund mit ihnen schließen wollte.
- Psalm 106, 13 – das Volk in der Wüste vergaß schnell die Taten Gottes, wartete nicht auf seinen Rat, es murrte und gierte.

## **Zitate:**

*Die Zukunft muss heute schon in der Gegenwart sichtbar werden.*

*Das Warten brauchst du, um wirklich Großartiges vollbringen zu können.*

*Es könnte sogar sein, dass in deinem Leben vieles nur deshalb nicht gelingt, weil du dir nie Zeit nimmst, dich auf Veränderungen in aller Ruhe vorzubereiten.*

*Alles, was zu besitzen sich lohnt, lohnt auch, dass man darauf wartet.*

*Ein langes Warten auf Gott bringt oft die süßesten Früchte hervor!*

*One's attitude toward the Lord's second coming is the result of one's response to his first coming.*



### ARBEITSBLATT

- 1) Welche Gefühle löst das Thema „Warten“ bei dir aus?
- 2) Welcher der obigen Bibelstellen und Themen hat dich besonders angesprochen? Warum?
- 3) Was macht das Warten so schwer?
- 4) Was heißt das konkret – sein Leben an der Wiederkunft Jesu auszurichten? Sein zweites Kommen ist eine Gewissheit, eine, auf die wir unsere Gegenwart aufbauen können. Nur der Zeitpunkt dieses zweiten Kommens ist nicht bekannt (Matth 24,36). Welche Konsequenzen sollte das für dein Leben haben?
- 5) In welchen Bereichen meines Lebens muss ich besonders wachsam sein? (vgl. 1.Thess 5, 1-11)
- 6) Können wir die Wiederkunft Jesu durch unser Verhalten „beschleunigen“? (s. Matth 24,14)
- 7) Hebr 12, 2 – „Wir wollen unseren Blick auf Jesus richten, den Wegbereiter des Glaubens, der uns ans Ziel vorausgegangen ist. Weil Jesus wusste, **welche Freude auf ihn wartete**, nahm er den Tod am Kreuz auf sich, und auch die Schande, die damit verbunden war, konnte ihn nicht abschrecken.“ Welche Rolle spielt diese Freude, die auf dich wartet, in deinem Leben?